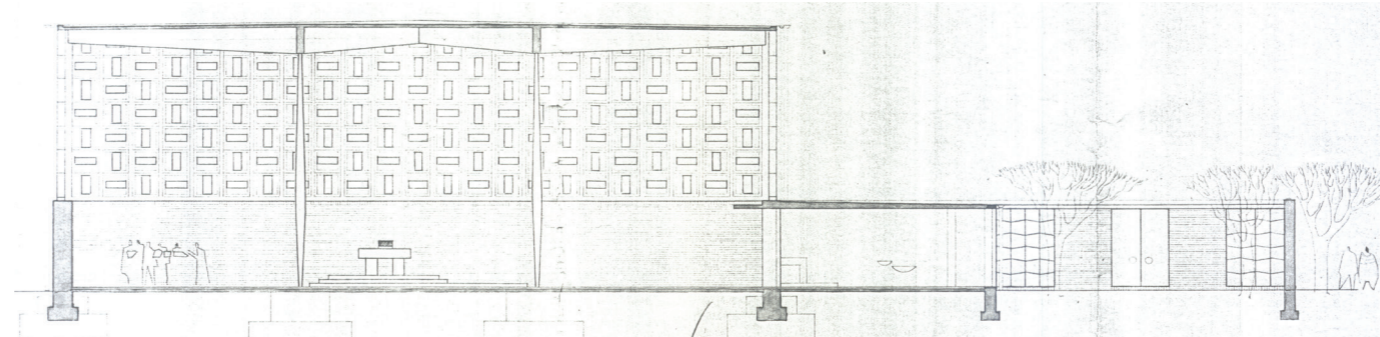


Verein i.G. zur Förderung der 'Tafelkirche' Heilige Familie

Die ‚Tafelkirche‘ Heilige Familie

Die Kirche Heilige Familie wurde 1955-58 nach Plänen der Architekten Rudolf Schwarz und Josef Bernard als Filialkirche der Kirchengemeinde St. Marien in Oberhausen errichtet. Sie ist ein bedeutendes Beispiel für die Kirchenbaukunst der 1950er Jahre, das der Architekt in einem intensiven Planungsprozess mit der Gemeinde für diesen Standort entwickelt hat.



Dabei hat er wegweisende Ideen zur Reform des Kirchenbaus in die Praxis umgesetzt

Der quadratische Hauptraum ist mit einer Betonrippendecke über vier schlanken Betonstützen bedeckt. Dabei handelt es sich um einen der ersten katholischen Nachkriegsbauten, bei denen der Altar zentral aufgestellt und mit dem (frühchristlichen) Baldachin-Motiv verbunden ist. Belichtet wird der weitgehend schmucklose Raum durch das umlaufende Fensterband oberhalb des Backsteinsockels. Die Farbverglasung stammt von Wilhelm Buschulte.

Als einziger erhaltener Zentralbau nimmt die Kirche Heilige Familie eine Sonderstellung im Gesamtwerk von Rudolf Schwarz ein.

2007 wurde die Kirche außer Dienst gestellt.

Zukunftsperspektive

Die Pfarrei St. Marien hat die Kirche im gleichen Jahr dem gemeinnützigen Verein Oberhausener Tafel e.V. zur Verteilung von Lebensmitteln an bedürftige Menschen überlassen. Auch wenn jetzt keine Gottesdienste mehr in der Kirche gefeiert werden, entspricht sie als ‚Tafelkirche‘ nun noch immer ihrem ursprünglichen Auftrag, die Menschen um den „Tisch des Lebens“

zu versammeln. Diese gesellschaftliche Funktion setzt sich in der maßvollen Öffnung des Kirchenraums für Veranstaltungen fort. Damit hat sich für das Gebäude eine geradezu ideale Nachnutzung gefunden.

Dies ist jedoch gefährdet:

Aufgrund der Außerdienststellung der Kirche als pastoraler Standort verfügt die Pfarrei St. Marien nur noch bis 2024 über sehr begrenzte Haushaltsmittel für den Gebäudeerhalt. Zugleich ist in der Vergangenheit ein erheblicher Investitionsstau entstanden.

Die Zukunft der ‚Tafelkirche‘ darf nicht an einer Deckungslücke für die Kosten von Instandsetzung und Bauunterhalt scheitern.



Foto: Untere Denkmalbehörde

Der Förderverein

Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die ‚Tafelkirche‘ baulich zu sichern und damit die räumliche Voraussetzung für die langfristige Nutzung durch die Oberhausener Tafel an diesem geradezu idealen Standort zu erhalten, zugleich jedoch auch seiner baukulturellen Bedeutung und möglichen Rolle im Quartier gerecht zu werden.

Hier bedarf es weiterer Unterstützung!

Daher wurde die Initiative ergriffen, einen Förderverein zu gründen. Der Verein i.G. zur Förderung der ‚Tafelkirche‘ Heilige Familie setzt sich dafür ein, dass die Finanzierung des Bauunterhalts zeitgerecht nachgewiesen werden kann, und arbeitet darüber hinaus mit an der Entwicklung einer Zukunftsperspektive für den Standort.

Wir setzen uns ein für:

1. Den Erhalt der ‚Tafelkirche‘ Heilige Familie, insbesondere im Hinblick auf ihr denkmalgeschütztes Kirchengebäude und Maßnahmen der baulichen Erhaltung des Kirchengebäudes.
2. Die Sicherung der Nutzung durch die Oberhausener Tafel.
3. Die Förderung der Entwicklung der ‚Tafelkirche‘ in ihrer Rolle im Stadtquartier, so z.B. durch die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, Vereinigungen und der Stadt Oberhausen.
4. Die Vermittlung der baukulturellen Bedeutung, so u.a. durch Förderung kultureller Veranstaltungen und Aktivitäten, die einen Bezug zur ‚Tafelkirche‘ haben.

Diese Zwecke sollen insbesondere verwirklicht werden durch:

- das Aufbringen finanzieller Mittel (Mitgliedsbeiträge, Spenden) und
- die ehrenamtlichen Übernahme von Arbeiten (Erhaltungsmaßnahmen am Bau und Kulturveranstaltungen).

Der Verein (in Gründung) verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die Arbeit erfolgt auf ehrenamtlicher Basis und in enger Abstimmung mit:



Oberhausener Tafel e.V. Pfarrei St. Marien



So können Sie helfen:

Ja, ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft, die aktive Mitarbeit im Verein i.G. zur Förderung der ‚Tafelkirche‘ Heilige Familie oder möchte für den Erhalt der Kirche spenden. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu:

Name

Vorname

Institution

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Kontakt

Verein i.G. zur Förderung der ‚Tafelkirche‘
Heilige Familie

E-Mail: info@foerderverein-tafelkirche.de

Ansprechpersonen:

Werner Funke

Tel. 0208. 671 314

Regina Wittmann

Tel. 0171. 6573147

